

# Payment 360°-Workshop

Payment im Wandel – sind Sie richtig aufgestellt und wohin geht die Reise?

Hamburg/München – Februar 2026

# Für zukunftsfähiges Payment-Portfolio müssen jetzt Weichen gestellt werden

## Payment im Umbruch



**Steigende Relevanz von Zahlungsverkehr** durch zunehmende Volumina und neue Use Cases



**Internationale Zahlungsanbieter** bauen Marktanteile und **Abhängigkeit** in Europa aus



**Nationale Zahlungslösungen kämpfen** fragmentiert um Relevanz und Wirtschaftlichkeit



Mit **Wero** und dem **Digitalen Euro** formieren sich Initiativen zur **europäischen Souveränität**

## Zukunft und Positionierung gestalten

**Sicherung von lukrativem Kerngeschäft, Kundenschnittstelle und Händler-Conversion**

**Klare Positionierung sichert Kundenzugang und strategische Unabhängigkeit**

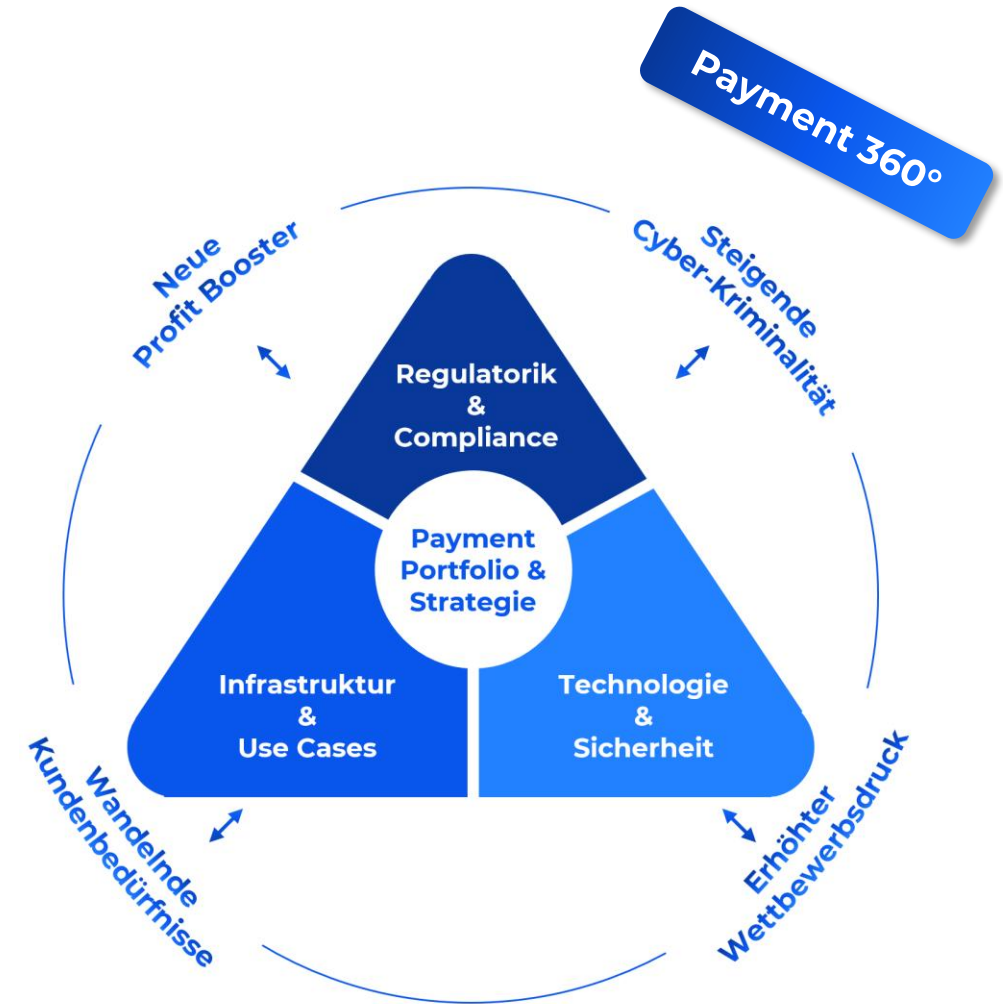
**Schutz von Datenhoheit und -zugriff in Zeiten von KI-Revolution und Hyperpersonalisierung**

**Orchestrierung als Schlüssel zur Skalierung und Positionierung im Payment-Ökosystem**

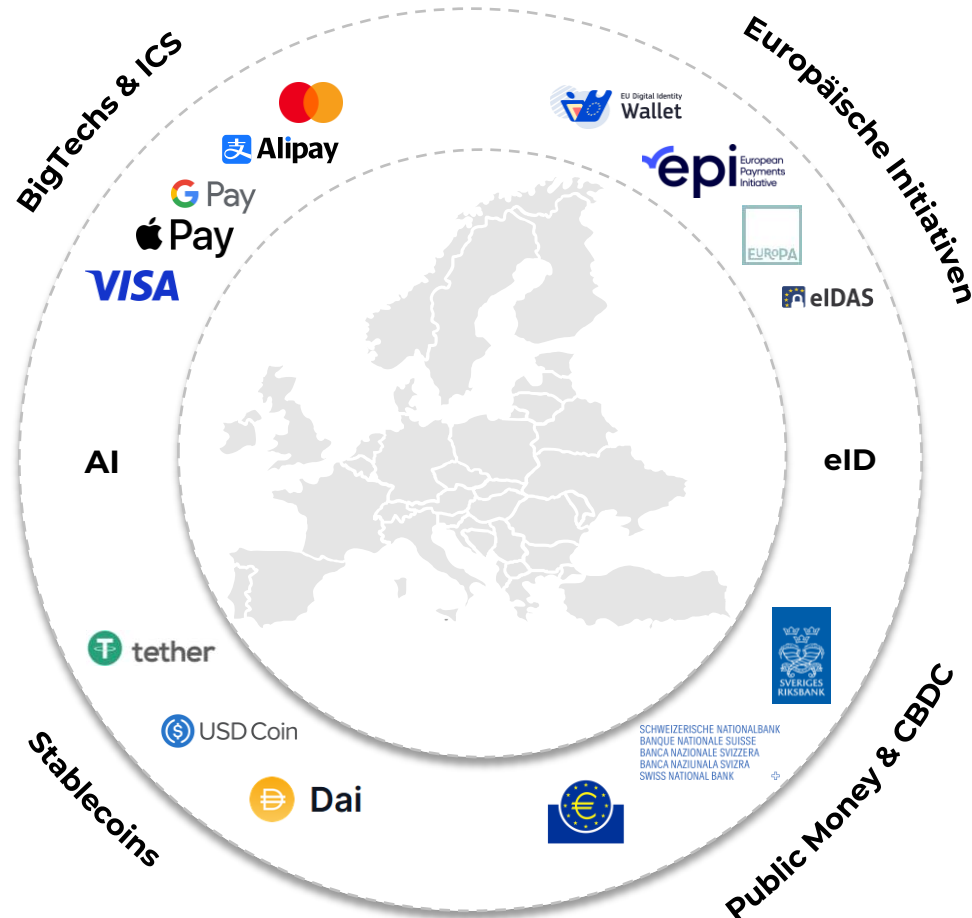
# Ganzheitliche Einwertung von Payment-Entwicklungen zur Sicherstellung nachhaltiger Positionierung im Ökosystem

## Unsere Mehrwerte für Sie...

- **Relevanz statt Theorie:** Wesentliche Payment-Entwicklungen individuell für Ihr Portfolio-Design eingeordnet
- **Tiefe nach Bedarf:** Modularer Aufbau für weitere Vertiefungen, u.a. in Profit Booster und Fraud Management
- **Outside-In-Perspektive:** Gezielte Diskussion zur zukünftigen Ambition und resultierende Portfolio-Ausrichtung
- **Konkrete Schritte:** Gemeinsam ausgearbeitete Handlungsfelder als Basis für Ihre strategische Roadmap



# ICS und BigTechs dominieren weiterhin Europa – verschiedene europäische Initiativen sollen Dominanz durchbrechen



## BigTechs & ICS

Kontrolle zentraler Zahlungsschnittstellen in Europa und Besetzung Wertschöpfung, Daten und Kundenzugang

## EPI/Wero

Paneuropäische, kontobasierte Alternative zu Karten und Wallets (A2A) zur Reduzierung der Abhängigkeit von ICS

## Digitaler Euro

Öffentliche und einheitliche Bezahllösung des Eurosystems zur Stärkung europäischer Resilienz und Souveränität

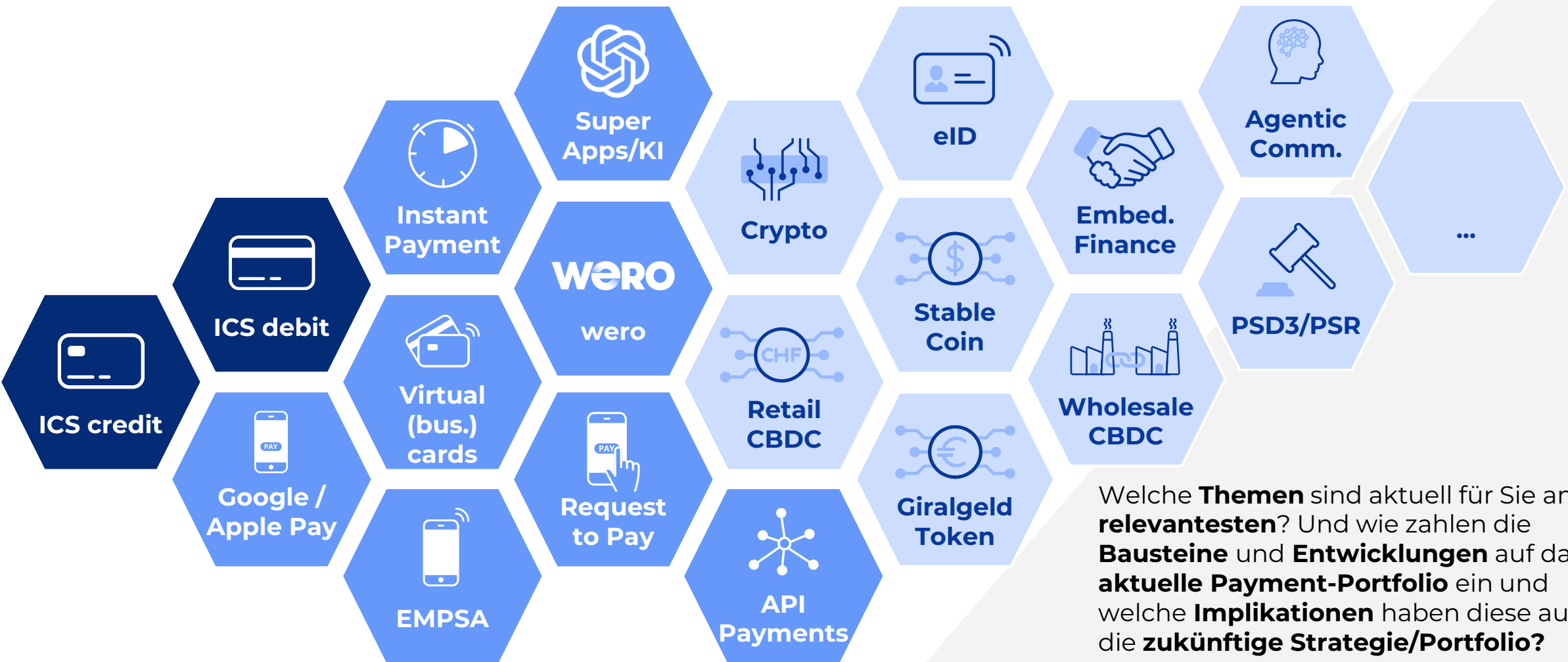
## EUDI-Wallet

Verpflichtende interoperable digitale Identitäten als Fundament für sichere digitale Services

## Lokale Initiativen

Bildung unterschiedlicher Konsortien zur Erreichung technischer Unabhängigkeit in Europa, u.a. Qivalis

# Payment-Landschaft ist stark fragmentiert, komplex und durch aktuelle Trends und Entwicklungen im ständigen Wandel



Welche **Themen** sind aktuell für Sie am **relevantesten**? Und wie zahlen die **Bausteine** und **Entwicklungen** auf das **aktuelle Payment-Portfolio** ein und welche **Implikationen** haben diese auf die **zukünftige Strategie/Portfolio**?

# Trendentwicklungen stellen etablierte Geschäftsmodelle in Frage und erfordern strategische Einwertung im Gesamtportfoliokontext

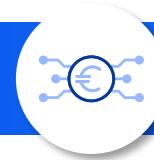
Auszug  
relevanter  
Trends



## EPI / Wero



## PSD3 / PSR



## Digitaler Euro



## e ID

Trend-  
Beschreibung

- Paneuropäische A2A-Zahlungsinfrastruktur
- Ansatz zur Stärkung europäischer Souveränität gegenüber ICS / BigTechs
- Marktstart mit P2P, schrittweise Erweiterung auf Omnichannel

- Erweiterung PSD2 mit geplanter Umsetzung ab Mitte 2027 / Anfang 2028
- Modernisierung EU-Zahlungsverkehr und Stärkung von Open Banking
- Implementierungsfrist von 18 Monaten vorgesehen

- Elektronisches Zahlungsmittel als Wallet-Lösung
- Gesetzlich verpflichtende Einführung und Akzeptanz für Banken sowie Händler
- Omnichannel-Fähigkeit mit online und offline Funktionalität

- In Kraft getretene eIDAS 2.0 und EUDI ebnen den Weg
- Sichert Online- und Offline-Identifikation für digitale Dienste
- Banken(gruppen) bereiten sich bereits auf die Einführung vor

Strategische  
Fragestellungen

- Welchen **Mehrwert** bietet Wero im Vergleich zu bestehenden Lösungen?
- Welche **Chancen / Risiken** sind mit der Einführung verbunden?
- Besteht **Risiko einer Kannibalisierung** im bestehenden Produktportfolio?

- Ist **Neubewertung** von bestehenden Prozessen und Verträgen notwendig?
- Wie verändert sich die **Wertschöpfungskette** im ZV?
- Welche **neuen Geschäftsmodelle** durch Bereitstellung von Echtzeitdaten möglich?

- Wie hoch ist **Kundenakzeptanz- und -nachfrage** für digitales Zentralbankgeld?
- **Integration** und Abstimmung mit Payment & **Wallet-Strategie**?
- Besteht **Risiko einer Kannibalisierung** im bestehenden Produktportfolio?

- Welche **Voraussetzungen** sind notwendig, um die EUDI-Wallet zu unterstützen?
- Welche **konkreten Potenziale** bietet die EUDI-Wallet?
- Welche **Anwendungsfälle** versprechen **Wirtschaftlichkeit**?

# Individuelle Vorbereitung zur Diskussion wesentl. Implikationen und Ableitung von Handlungsfeldern

## Ziel



Identifikation und Bewertung relevanter Payment-Trends und -Themen zur Ableitung zielgerichteter Handlungsfelder, die Marktentwicklungen mit dem aktuellen Portfolio, dem angestrebten Ambitionsniveau und den vorhandenen Ressourcen abdecken

## Eckdaten



Halbtags

Vor-Ort bei Ihnen oder in einem der TC-Büros



Individuelle Vorbereitung und Vorgespräche

TC-Partner und Manager sowie Ihre Expert:innen

## Vorgehen

1

### Vorgespräch

Klärung strategischer Zielrichtung, individuelle Vorauswahl von Trends und weiterer Fokusthemen (z.B. Cybersecurity) als Basis für Workshop-Vorbereitung

2

### Impulsvortrag

Impulsvortrag basierend auf den identifizierten Fokusthemen mit einem holistischen Ansatz zur gemeinsamen Diskussion

3

### Strategische Analyse & Diskussion

Gemeinsame Einordnung und Bewertung von Implikationen unter Berücksichtigung des aktuellen Status Quo (Portfolio, Ambitionsniveau, Stärken, Schwächen)

4

### Identifikation von Handlungsfeldern

Ableitung zielgerichteter Handlungsfelder mit klarer strategischer Stoßrichtung

## Ergebnisse *[illustrativ]*



**Outside-In-Perspektive** und **objektive Einordnung** von Trends und Themen



**Strategische und kritische Einwertung** möglicher Implikationen **und Priorisierung** von Trends und Themen



**Konkrete Schritte**, gemeinsam ausgearbeitete Handlungsfelder